

Folgen Sie bitte den **Handlungsanleitungen** in sechs Schritten. Sie benötigen dazu maximal 15 Minuten.

1. Betrachten Sie die Installation. Wie wirkt sie auf Sie?
2. Schauen Sie sich beide Videos jeweils mindestens drei Minuten lang an.
3. Gehen Sie zum Tisch. Dort finden Sie verschiedene Bänder, Schere und schwarze Stifte vor. Schneiden Sie ein ca. 30 cm langes Stück Band ab.
4. Schreiben Sie die erste(n) Emotion(en), welche Sie in diesem Moment empfinden, mit einem Stift auf das Band.
5. Befestigen Sie das Band an dem Zaun, wo bereits andere Bänder herabhängen.
6. STOPP: Lesen Sie erst weiter, wenn Sie Schritt 1–5 ausgeführt haben!

Sie haben die Handlungsanleitungen ausgeführt, ohne vorher zu wissen, worauf Sie sich einlassen. Damit zeigen Sie, dass Sie mit Ungewissheit umgehen können.

Sie haben Ihre Urteilskraft eingesetzt, um abzuwägen, ob hinter den Handlungen möglicherweise Gefahren lauern.

Während Sie die Installation betrachtet haben und den Handlungsanleitungen weiter gefolgt sind, haben Sie eine Sensibilität entwickelt gegenüber dem, was Sie gerade wahrnehmen.

Letztendlich haben Sie Ihre Gefühle zum Geschehenen reflektiert und das gesamte Werk kritisch hinterfragt.

Mit all diesen Handlungen haben Sie soeben ein paar künstlerische Haltungen erfahren, anhand derer Sie Ihre Wahrnehmung, Ihren Verstand und Ihre Emotionen verknüpft, interpretiert und ausgedrückt haben. Sie sind somit ein Teil des Werks, weil Sie es mitgestaltet haben.

Gleichzeitig sind diese Handlungsweisen ein integraler Bestandteil dieses Werks und setzen sich direkt mit der Problematik des eigentlichen Themas des Werks auseinander, der Grenze zwischen Nord- und Südkorea. Einerseits ist es die Präsenz und andererseits die Abwesenheit dieser Haltungen, die dazu beigetragen haben, eine Grenze in die Welt zu setzen, unter der Generationen von Menschen leiden und Schwierigkeiten haben, daraus einen Sinn abzuleiten.

Oft ist es dann die Kunst, welche zu scheinbar unlösbaren und paradoxen Problemen wie diesen herbeigerufen wird, um Idioten der Menschheit erträglich zu machen. Ob es etwas nützt, bleibt dahingestellt.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!